



Protokoll der 13. Generalversammlung der Genossenschaft Schnee Horn, mit Sitz in Wasserauen AI

Datum und Zeit:	15. November 2024, 19:00 Uhr
	Ende: 20.20 Uhr
Ort:	Turnhalle Schwende, 9057 Schwende AI
Anwesend:	89 Genossenschaftsstimmen
	10 Mitglieder der Verwaltung
	diverse Gäste
Entschuldigt:	Regula Tanner
Traktanden:	1. Begrüssung 2. Protokoll der 12. Generalversammlung vom 17.11.2023 3. Jahresbericht 4. Rechnung Geschäftsjahr 1.7.2023 bis 30.6.2024 5. Bericht der Rechnungsrevisoren 6. Bericht Ombudsstelle 7. Wahl der Verwaltung und der internen Revisoren 8. Information zum Stand der Umsetzung der Winterstrategie 9. Ausblick / Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Niklaus Fritsche eröffnet die 13. Generalversammlung der Genossenschaft Schnee Horn und kann 89 Genossenschaftsstimmen begrüßen. Er hält fest, dass das absolute Mehr 45 Stimmen, die 2/3 Mehrheit 60 Stimmen beträgt. Etliche Personen haben sich auf die heutige Einladung schriftlich entschuldigt, wofür sich Niklaus Fritsche bedankt. Umso herzlicher begrüsst er die heute anwesenden Gäste und Genossenschafter, vor allem jene, die heute zum ersten Mal mit dabei sind.

In seiner Präsidialadresse betont der Präsident, dass die Genossenschaft in den vergangenen 12 Jahren stetig ein Liquiditätspolster aufbauen konnte und dadurch auch mal schwierige Winter, wie der letztjährige, verkraften kann. Wir würden uns an jenen Tagen mit Skibetrieb freuen und nicht an jenen Tagen ohne Skibetrieb ärgern. Ein spezieller Dank richtet er an alle unsere Partnerbetriebe für die starke und wichtige Zusammenarbeit.

Dieses Jahr wird mit der weissen Stimmkarte abgestimmt, wobei pro Person maximal zwei Stimmen (die eigene und eine in Vertretung) eingesetzt werden können.

Einstimmig zu den Stimmenzählern gewählt werden Karl Wyss und Josef Gmünder. Änderungen zur Traktandenliste werden nicht gewünscht.



2. Protokoll der 12. GV

Das Protokoll der 12. Generalversammlung ist auf www.schnee-horn.ch aufgeschaltet. Dazu werden keine Erläuterungen erwünscht. Das Protokoll der 12. Generalversammlung vom 17. November 2023 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Regula Tanner verdankt.

3. Jahresbericht

Den Jahresbericht beginnt der Präsident gewohnt mit einem meteorologischen Rückblick: Das vergangene Jahr war ein feucht-warmes Jahr mit viel Schnee in hohen Lagen. Der Skilift Horn war an insgesamt 62 Tage geöffnet. Dieses Jahr forderten uns die beiden Wintermonate Februar und März stark heraus. Am Horn dauerte die Skisaison bis am 18. Februar 2024. Auf der Ebenalp pausierte der Betrieb witterungsbedingt vom 05.-12. Februar. Vom 13. Februar bis 27. März war der Skilift Chlus mit kurzen Pausen in Betrieb. Im Gartenwald fehlte oft etwas Schnee für einen durchgehenden Betrieb während dieser Zeit. Wir haben aber im letzten Winter bewusst viel in die Pistenpflege und in Sonderlösungen (isolierter Betrieb des Skiliftes Chlus) investiert, im Wissen, dass sich kurzfristig nicht alle Einsätze im Umsatz auszahlen würden.

Ein sehr grosses Dankeschön richtete der Präsident an unsere Mitarbeitenden unter der Leitung von Markus Werren aus, welche keine Chancen auslassen, ein Pistenangebot bereitzustellen. Die Flexibilität und die hohe Arbeitsmoral waren einmal mehr sehr erfreulich. Wir freuen uns über ein konstantes, langjähriges Mitarbeiterteam: Kommende Saison dürfen wir wieder auf das gleiche Team zurückgreifen wie in der vergangenen Saison, ohne einen Abgang, was für einen saisonalen Betrieb alles andere als selbstverständlich ist. Ebenso bedankt er sich bei allen Nachbarn des Skilifts Horn, den Vereinen und Verbänden und allen anderen wichtigen Helferinnen und Helfern.

Der Jahresbericht schliesst der Präsident mit einem Film von Elodie Tichy mit faszinierenden Bildern der vergangenen Saison ab.

Der Jahresbericht wird mit einem Applaus gutgeheissen.

4. Rechnung Geschäftsjahr 1.7.2023 bis 30.6.2024

Maurus Gmünder startet die finanzielle Berichterstattung mit Ausführungen zur Mehrjahresentwicklung. Nach dem Rekordjahr 2022 gingen die Erträge in den vergangenen beiden Jahren wetterbedingt retour. Ebenso zeigt Maurus die Zusammensetzung des Personalaufwands in einer Mehrjahresentwicklung auf.

Die gesamte Beschneiungsanlage ist nach heutiger Abschreibungspraxis in drei Jahren komplett abgeschrieben. In diesem Geschäftsjahr wurden kleine Investitionen in den



Parkplatz sowie in die Beschneiungsanlage getätigt. Das Jahresergebnis schliesst nach Abschreibungen von Fr. 103'664 mit einem Verlust von Fr. 126'853 ab.

Zu den Ausführungen von Maurus Gmünder werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Rechnungsrevisoren

Daniel Böhler informiert über die Prüfungen im Sinne einer eingeschränkten Revision, die er zusammen mit Reto Zellweger durchgeführt habe. Dabei seien sie auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen mussten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen.

Niklaus Fritsche bedankt sich bei den beiden langjährigen Rechnungsrevisoren und bei Maurus Gmünder.

6. Bericht Ombudsstelle

Für die Anliegen der Nachbarn, Umweltverbände oder anderer betroffener Kreise richtete die Genossenschaft eine Ombudsstelle in der Verwaltung ein. Dieses Jahr ging ein Anliegen bei der Ombudsstelle in der Verwaltung ein. Es betrifft die Pistenführung von der Talstation des Skiliftes Horn zur Brücke beim Restaurant Edelweiss, wo eine Strasse gequert wird. Für die Situation zeichnet sich eine Lösung ab. Die Genossenschaft ist dankbar, wenn Anliegen frühzeitig eingebracht werden, damit Lösungen gesucht werden können.

7. Wahl der Verwaltung und der internen Revisoren

Auf die diesjährige Versammlung kam es erstmal in der Geschichte der Genossenschaft zu Rücktritten aus der Verwaltung. Roman Hänggi und Urs Bischofberger reichten nach 12 Jahren ihren Rücktritt ein.

Die Amtszeit von Stefan Tichy ist auf die diesjährige Versammlung abgelaufen. Er wird für weitere 2 Jahre gewählt.

Die Zahl der Mitglieder in der Verwaltung soll von 11 auf 10 reduziert werden. Der Vorstand schlägt den Genossenschaftern Dano Waldburger als neues Mitglied vor. Dano Waldburger stellt sich der Versammlung gleich persönlich vor. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Daniel Böhler und Reto Zellweger werden einstimmig für 2 weitere Jahre als Rechnungsrevisoren gewählt.



8. Information zum Stand der Umsetzung der Winterstrategie

Wisi Signer, Mitglied der Verwaltung und gleichzeitig VR-Mitglied der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG, zeigt mit Bildern die Neuerungen und Optimierungen auf die kommende Saison auf:

- Videoüberwachung Mittelausstieg Chlus
- Sanierung Flurstrasse Bommen mit neuen Auffangnetzen
- Sanierung Lifttrasse Skilift Gartenwald
- Sanierung Lifttrasse Skilift Horn
- Neuer Wegweiser auf der Ebenalp Abzweiger Skilift Chlus
- Verbesserung Aufstieg für Wanderer zum Rest. Ebenalp

Im Weiteren Informierte Wisi Singer über das geplante Parkplatzprojekt «Baslers» des Bezirks Schwende-Rüte.

Anschliessend berichtet Niklaus Fritsche über die aktuelle Strategie und den Stand derer Umsetzung. Das Teilprojekt 1 «Ersatz Skilift Horn und Verbesserung Beschneigung» ist sehr weit vorgeschritten. Mit den Bodenbesitzern konnten Einigungen erzielt werden. Das Baugesuch für das Teilprojekt 1 soll nach der Wintersaison eingereicht werden.

Die Kernaufgabe der Genossenschaft liegt in der Beschneigungstechnik. Auf diese Saison wird eine neue Schneilanze getestet, welche insbesondere im Grenztemperaturbereich Verbesserungen bringt.

9. Ausblick / Varia

Kommendes Jahr möchten wir die Korrespondenzen und die Einladungen zur GV via E-Mail verschicken. Der Präsident bittet die Anwesenden, der Verwaltung die E-Mail Adresse auf info@schnee-horn bis spätestens Ende 2024 mitzuteilen.

Fragen oder Anregungen gibt es von den Genossenschaftlern keine.

So wagt Niklaus Fritsche auch für die kommende Wintersaison einen meteorologischen Ausblick. Jüngst dominierte ein Höhentief oder umgangssprachlich auch «Kaltlufttropfen» genannt das Wettergeschehen; er liebt solche Höhentiefs. Er prognostiziert in den nächsten drei Wochen einiges an Niederschlag mit vielen Wechseln zwischen kalt und warm. Grundsätzlich ist er zuversichtlich auf den kommenden Winter.

Dieses Jahr wird mit einem Schoggi-Hornli verdankt und geehrt:

- Vinz Früh für die Organisation der Masters Schweizermeisterschaften Alpin
- Patrik Bartholet für seine wertvolle Arbeit im Bauteam
- Andy Tschopp für seinen leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz als Schneesportlehrer



- Den treuen Briefverteilern: Eliane Streule, Nicole Singer, Andrea Singer, Niklaus & Luise Fritsche, Marie-Louise Hersche
- Antonia Rempfler für die Mithilfe in der Verwaltung der vergangen 12 Jahre und die Führung des Genossenschaftsregisters

Stefan Tichy verdankt die unglaubliche Leistung von Roman Hänggi und Urs Bischofberger in Form eines Gedichts.

Niklaus Fritsche schliesst die Versammlung und eröffnete den Apéro, wofür Appenzeller Bier, Café Gschwend, Bischofberger AG und Martel Weine grosszügige Unterstützungen leistete

Für die Genossenschaft Schnee Horn, Schwende, 15. November 2024

Niklaus Fritsche
Präsident

Patrik Ulmann
Mitglied der Verwaltung